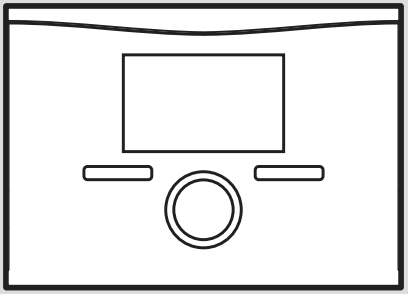
calorMATIC

VRT 350f



0020149475_03 - 15.08.2022

de Installationsanleitung

Installationsanleitung

Inhalt

1	**Sicherheit**	**4**
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
1.4	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	7
2	**Hinweise zur Dokumentation**	**8**
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	8
2.2	Unterlagen aufbewahren	8
2.3	Gültigkeit der Anleitung	8
3	**Produktbeschreibung**	**8**
3.1	Typenschild	8
3.2	CE-Kennzeichnung	8
4	**Montage**	**9**
4.1	Lieferumfang	9
4.2	Funkempfängereinheit ins Heizgerät einbauen	9
4.3	Funkempfängereinheit im Wohnraum montieren	10
4.4	Funkregler montieren	12
5	**Elektroinstallation**	**14**
5.1	Im Heizgerät eingebaute Funkempfängereinheit	14
5.2	Im Wohnraum montierte Funkempfängereinheit anschließen	14
6	**Inbetriebnahme**	**15**
7	**Bedienen**	**16**
8	**Bedien- und Anzeigefunktionen**	**16**
8.1	Serviceinformation	16
8.2	Systemkonfiguration System	17
8.3	Systemkonfiguration Wärmeerzeuger	18
8.4	Systemkonfiguration Heizkreis	18
8.5	Systemkonfiguration Warmwasserkreis	19
8.6	Systemkonfiguration Funkverbindung	19
8.7	Code für Fachhandwerkerebene ändern	20
9	**Komponenten austauschen**	**20**
9.1	Batterien wechseln	20
9.2	Einstellungen am Funkregler notieren	20
9.3	Funkempfängereinheit austauschen	21
9.4	Funkregler austauschen	21
10	**Außerbetriebnahme**	**22**
10.1	Funkempfängereinheit ausbauen	22
10.2	Funkregler abbauen	23
11	**Recycling und Entsorgung**	**23**
12	**Kundendienst**	**24**
Anhang		**25**

A Übersicht Einstellmöglichkeiten Installationsassistent 25
B Übersicht Fachhandwerkerebene 25
C Fehlermeldungen 28
D Störungen 31
E Technische Daten 32
E.1 Regler 32
E.2 Funkempfängereinheit 33
Stichwortverzeichnis 34

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!
Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Regler regelt eine Heizungsanlage mit Vaillant Wärmeerzeugern mit eBUS-Schnittstelle raumtemperaturgeführt und zeitabhängig.

Der Regler kann die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers regeln.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- Außerbetriebnahme

▸ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.2 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten im Schaltkasten des Heizgeräts besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an.

▸ Bevor Sie Arbeiten im Schaltkasten des Heizgeräts durchführen, schalten Sie den Hauptschalter ab.
▸ Trennen Sie das Heizgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder das Heizgerät über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungen oder Leistungsschalter) spannungsfrei schalten.

- Prüfen Sie das Heizgerät auf Spannungsfreiheit.
- Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- Öffnen Sie den Schaltkasten nur, wenn sich das Heizgerät im spannungslosen Zustand befindet.

1.3.3 Sachschaden durch ungeeigneten Aufstellraum

Wenn Sie den Regler in einem feuchten Raum installieren, dann kann die Elektronik durch Feuchtigkeit beschädigt werden.

- Installieren Sie den Regler nur in trockenen Räumen.

1.3.4 Gefahr durch Fehlfunktionen

- Stellen Sie sicher, dass sich die Heizungsanlage in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.
- Stellen Sie sicher, dass keine Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen entfernt, überbrückt oder außer Betrieb gesetzt sind.
- Beheben Sie umgehend Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen.
- Installieren Sie den Regler so, dass er nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- Wenn die Raumaufschaltung aktiviert ist, dann informieren Sie den Betreiber, dass in dem Raum, in dem der Regler installiert ist, alle Heizkörperventile vollständig geöffnet sein müssen.
- Verwenden Sie freie Klemmen der Geräte nicht als Stützklemmen für die weitere Verdrahtung.
- Verlegen Sie Anschlusskabel mit 230 V und Fühler- bzw. Buskabel ab einer Länge von 10 m separat.

1.3.5 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.6 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

► Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

► Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt – Artikelnummer

Gültigkeit: Österreich UND Belgien UND Schweiz UND Deutschland

VRT 350f	0020124480

3 Produktbeschreibung

3.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Reglergehäuses.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation
calorMATIC XXX	Gerätebezeichnung
V	Betriebsspannung
mA	Stromaufnahme

3.2 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/.

4 Montage

Sie können die Funkempfängereinheit wahlweise in das Heizgerät einbauen oder separat im Wohnbereich an einer Wand installieren.

Sie müssen den Funkregler im Wohnbereich an einer Wand montieren.

4.1 Lieferumfang

Anzahl	Bauteil
1	Regler
1	Funkempfängereinheit
1	Wandsockel für Funkempfängereinheit
1	Gerätehalter für Regler
2	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
1	Batterie-Set (4 x AA)
1	3-polige Stiftleiste
1	Betriebsanleitung
1	Installationsanleitung

4.2 Funkempfängereinheit ins Heizgerät einbauen

Hinweis

Beachten Sie beim Einsetzen der Funkempfängereinheit in den Schaltkasten des Heizgeräts die Hinweise zum Einbau der Funkempfängereinheit in der Installationsanleitung des Heizgeräts.

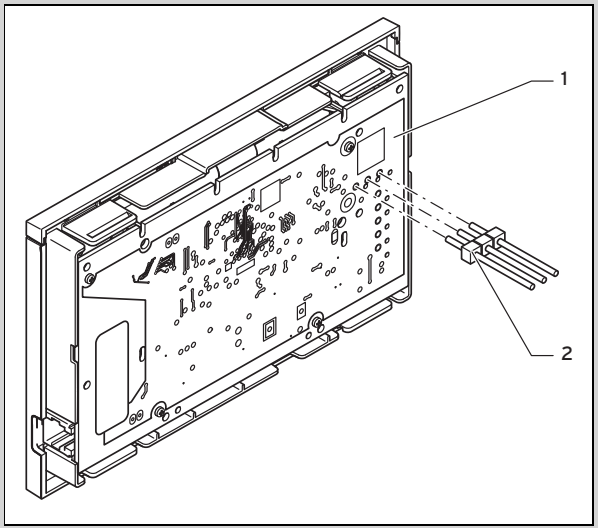
1. Nehmen Sie das Heizgerät außer Betrieb.
2. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
3. Trennen Sie das Heizgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder das Heizgerät über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung spannungsfrei schalten.
4. Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
5. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit des Heizgeräts.
6. Öffnen Sie ggf. die Frontblende am Heizgerät.
7. Entfernen Sie die Bedienblende am Heizgerät für den Reglereinschub.
8. Hebeln Sie vorsichtig die Funkempfängereinheit vom Wandsockel ab.
9. **Alternative 1:**

   Bedingung: Senkrecht liegende Steckanschlüsse mit Stiften im Schaltkasten.

   - ► Entfernen Sie ggf. die 3-polige Stiftleiste.
   - ► Drücken Sie die Funkempfängereinheit vorsichtig in den Steckanschluss des Schaltkastens.

9. **Alternative 2:**

Bedingung: Waagerecht liegende Steckanschlüsse ohne Stifte am Schaltkasten

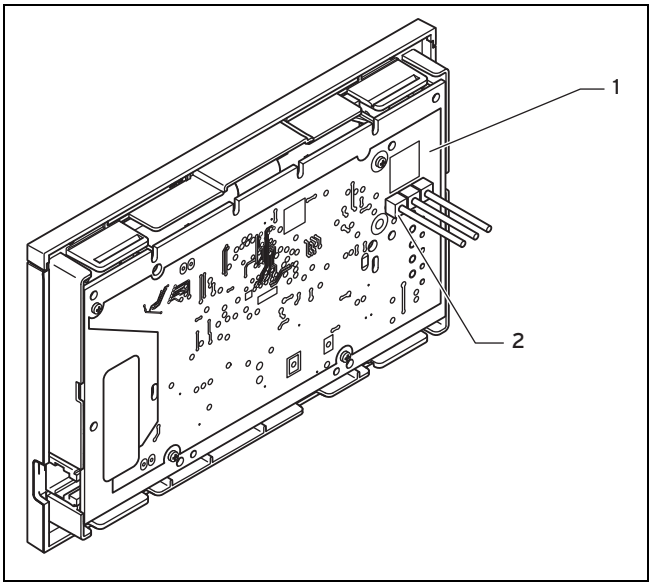


1 Reglerplatine 2 3-polige Stiftleiste

- ► Stecken Sie die dem Regler beiliegende 3-polige-Stiftleiste mit den kurzen Enden in die 3 waagerechten Öffnungen auf der Platine der Funkempfängereinheit.
- ► Drücken Sie die Funkempfängereinheit mit der Stiftleiste vorsichtig in den Steckanschluss des Schaltkastens.

10. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ein.
11. Nehmen Sie das Heizgerät in Betrieb.
12. Schließen Sie ggf. die Frontblende des Heizgeräts wieder.

4.3 Funkempfängereinheit im Wohnraum montieren



1 Reglerplatine 2 3-polige Stiftleiste

1. Prüfen Sie, ob die 3-polige Stiftsleiste auf der Reglerplatine gesteckt ist.

   Ergebnis:

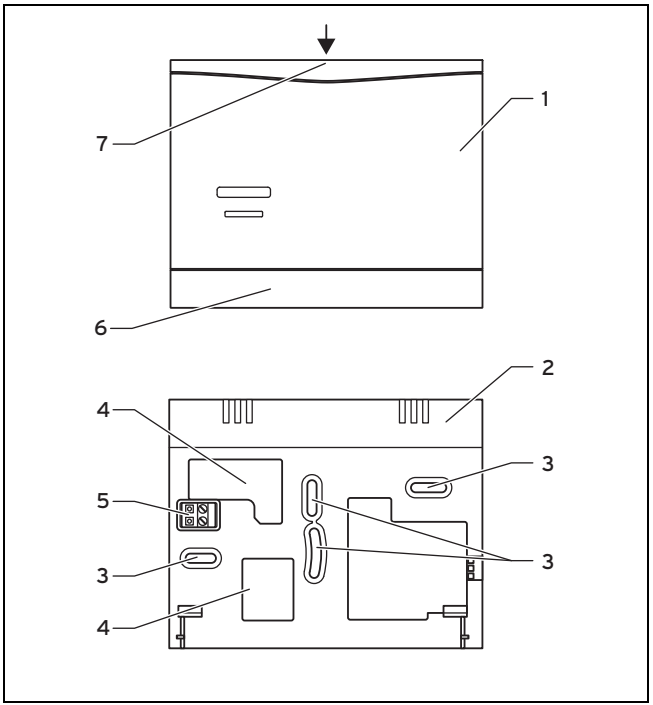
   Die 3-polige Stiftsleiste ist auf der Reglerplatine gesteckt.

   - ► Entfernen Sie die 3-polige Stiftsleiste.

2. Montieren Sie die Funkempfängereinheit so an einer Innenwand des Hauptwohnraumes, dass eine einwandfreie Funkverbindung zwischen Regler und Funkempfängereinheit gewährleistet ist.

Hinweis

Eine Wandmontage der Funkempfängereinheit ist nur notwendig, falls nach Inbetriebnahme die Position der Funkempfängereinheit optimiert werden muss, um die Funkverbindung zum Regler zu gewährleisten.

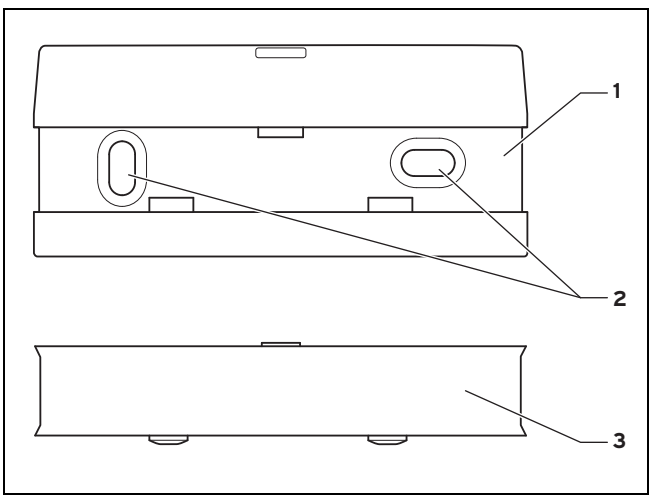


1	Funkempfängereinheit	5	Stiftleiste mit Klemmen für eBUS-Leitung
2	Wandsockel	6	Wandsockelblende
3	Befestigungsöffnungen	7	Schlitz für Schraubendreher
4	Öffnungen für Kabeldurchführung		

3. Führen Sie einen Schraubendreher in den Schlitz **(7)** des Wandsockels **(2)** ein.
4. Hebeln Sie vorsichtig die Funkempfängereinheit **(1)** vom Wandsockel **(2)** ab.
5. Markieren Sie eine geeignete Stelle an der Wand. Berücksichtigen Sie dabei die Kabelführung für die eBUS-Leitung.
6. Bohren Sie zwei Löcher entsprechend den Befestigungsöffnungen **(3)**.
   – Durchmesser Befestigungsöffnung: 6 mm
7. Führen Sie die eBUS-Leitung durch eine der Kabeldurchführungen **(4)**.
8. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
9. Befestigen Sie den Wandsockel mit den mitgelieferten Schrauben.
10. Schließen Sie eBUS-Leitung an der Klemmleiste an. (→ Seite 14)
11. Setzen Sie die Funkempfängereinheit vorsichtig in den Wandsockel ein. Achten Sie darauf, dass die Stiftsleiste **(5)** auf dem Wandsockel in den vorgesehenen Steckanschluss der Funkempfängereinheit passt.
12. Drücken Sie die Funkempfängereinheit vorsichtig in den Wandsockel, bis die Rastlaschen der Funkempfängereinheit hörbar einrasten.

4.4 Funkregler montieren

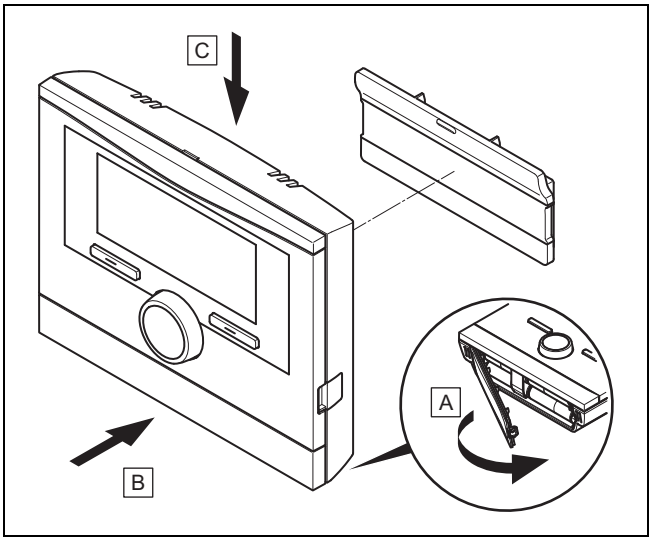
1. Montieren Sie den Regler so an einer Innenwand des Hauptwohnraumes, dass eine einwandfreie Funkverbindung zwischen Regler und Funkempfängereinheit gewährleistet ist.
   – Höhe: ≈ 1,5 m



1 Gerätehalter
2 Befestigungsöffnungen
3 Gerätehalterblende

2. Nehmen Sie den Gerätehalter von der Rückseite des Reglers ab, indem Sie den Gerätehalter nach unten ziehen.

3. Nehmen Sie die Gerätehalterblende vom Gerätehalter ab, indem Sie die Blende an der Oberkante mit den Fingern vom Gerätehalter abziehen.
4. Markieren Sie eine geeignete Stelle an der Wand.
5. Bohren Sie zwei Löcher entsprechend den Befestigungsöffnungen **(2)**.
   – Durchmesser Befestigungsöffnung: 6 mm
6. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
7. Befestigen Sie den Gerätehalter **(1)** mit den mitgelieferten Schrauben.
8. Haken Sie die beiden unteren Haltenasen der Gerätehalterblende **(3)** in die Öffnungen am Gerätehalter.
9. Drücken Sie die Oberkante der Gerätehalterblende an den Gerätehalter, bis sie einrastet.



10. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite des Reglers.
11. Entfernen Sie den Kunststoffstreifen zwischen den Batterien und der Kontaktfläche.
12. Prüfen Sie die korrekte Polung der Batterien.
13. Schließen Sie das Batteriefach.
14. Hängen Sie den Regler an den Gerätehalter.
15. Drücken Sie den Regler am Gerätehalter nach unten, bis er hörbar einrastet.
16. Überprüfen Sie die Qualität der Funkverbindung.

5 Elektroinstallation

Wenn Sie die eBUS-Leitung anschließen, dann müssen Sie nicht auf die Polung achten. Wenn Sie die beiden Anschlüsse vertauschen, dann ist die Kommunikation nicht beeinträchtigt.

Hinweis
Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

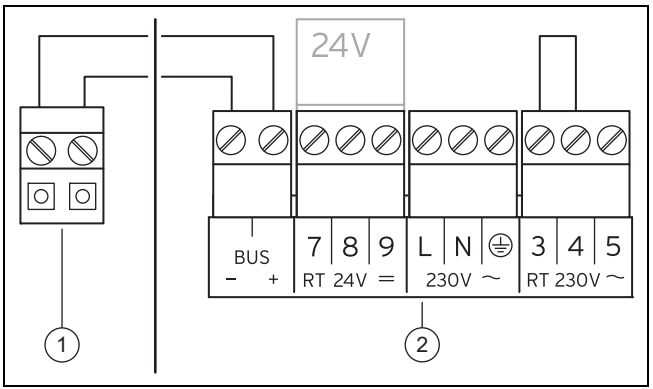
5.1 Im Heizgerät eingebaute Funkempfängereinheit

Wenn Sie die Funkempfängereinheit in das Heizgerät einbauen, erfolgt die elektrische Verbindung durch den Kontakt der Stiftleiste des Reglers mit dem entsprechenden Steckanschluss im Heizgerät. Die Elektroinstallation ist nur notwendig, wenn Sie die Funkempfängereinheit an einer Wand montiert haben.

5.2 Im Wohnraum montierte Funkempfängereinheit anschließen

5.2.1 Funkempfängereinheit an Heizgerät mit "3-4-5-Klemme" anschließen

1. Nehmen Sie das Heizgerät außer Betrieb.
2. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
3. Trennen Sie das Heizgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder das Heizgerät über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung spannungsfrei schalten.
4. Sichern Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät gegen Wiedereinschalten.
5. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit des Heizgeräts.

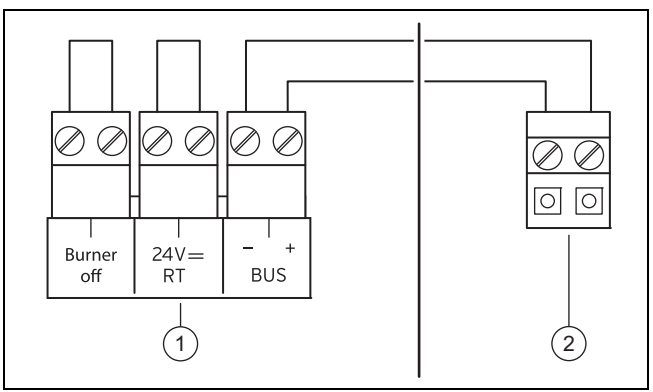


1 Klemmleiste Funkempfängereinheit
2 Klemmleiste Heizgerät

6. Prüfen Sie, ob die Brücke zwischen den Klemmen 3 und 4 an der Leiterplatte des Schaltkastens installiert ist und setzen ggf. die Brücke zwischen den Klemmen 3 und 4 ein.
7. Schließen Sie die eBUS-Leitung an die Klemmleiste **(1)** im Wandsockel der Funkempfängereinheit an.
8. Schließen Sie die eBUS-Leitung an die Klemmleiste des Heizgeräts **(2)** an.

5.2.2 Funkempfängereinheit an Heizgerät mit "24V=RT-Klemme" anschließen

1. Nehmen Sie das Heizgerät außer Betrieb.
2. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
3. Trennen Sie das Heizgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder das Heizgerät über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung spannungsfrei schalten.
4. Sichern Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät gegen Wiedereinschalten.
5. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit des Heizgeräts.



1 Klemmleiste Funkempfängereinheit

2 Klemmleiste Heizgerät

6. Prüfen Sie, ob die Brücke zwischen den 24V=RT-Klemmen an der Leiterplatte des Schaltkastens installiert ist und setzen ggf. die Brücke zwischen den 24V=RT-Klemmen ein.
7. Schließen Sie die eBUS-Leitung an die Klemmleiste **(1)** im Wandsockel der Funkempfängereinheit an.
8. Schließen Sie die eBUS-Leitung an die Klemmleiste des Heizgeräts **(2)** an.

6 Inbetriebnahme

Wenn Sie den Regler nach der Elektroinstallation oder nach einem Austausch zum ersten Mal in Betrieb nehmen, dann startet automatisch der Installationsassistent. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie die wichtigsten Einstellungen für die Heizungsanlage vornehmen.

Hinweis

Damit Sie die Temperatur für die Warmwasserbereitung und den Heizkreis ausschließlich über den Regler einstellen können, müssen Sie am Heizgerät den Maximalwert für die Temperaturen einstellen.

Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie die wichtigsten Einstellungen für die Heizungsanlage vornehmen.

Das Bedienkonzept, ein Bedienbeispiel und die Menüstruktur finden Sie in der Bedienungsanleitung des Reglers.

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Zugangsebene für den Betreiber **Fachhandwerkerebene** wie-

der ändern. Die Ablese- und Einstellmöglichkeiten der Fachhandwerkerebene sind in der Zugangsebene für den Fachhandwerker (→ Seite 25) beschrieben.

7 Bedienen

Der Regler verfügt über zwei Bedienebenen, die Zugangsebene für den Betreiber und die Zugangsebene für den Fachhandwerker.

Die Einstell- und Ablesemöglichkeiten für den Betreiber, das Bedienkonzept und ein Bedienbeispiel sind in der Betriebsanleitung des Reglers beschrieben.

8 Bedien- und Anzeigefunktionen

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

In den eckigen Klammern wird die Gliederungsebene angezeigt, zu der die Funktion gehört.

Über die linke Auswahltaste **Menü** und den Listeneintrag **Fachhandwerkerebene** können Sie die Bedien- und Anzeigefunktionen einstellen.

8.1 Serviceinformation

8.1.1 Kontaktdaten eingeben

Menü →Fachhandwerkerebene → Serviceinformation → Kontaktdaten eingeben

– Sie können Ihre Kontaktdaten (Firmenname und Telefonnummer) im Regler eingeben.
– Sobald das Datum für den nächsten Wartungstermin erreicht ist, kann sich der Betreiber Ihre Daten im Display des Reglers anzeigen lassen.

8.1.2 Wartungsdatum eingeben

Menü → Fachhandwerkerebene → Serviceinformation → Wartungsdatum

– Sie können ein Datum (Tag, Monat, Jahr) für die nächste regelmäßige Wartung im Regler speichern.

Wenn das Datum für den nächsten Wartungstermin erreicht ist, dann erscheint der Hinweis **Wartung Wärmeerzeuger 1** in der Grundanzeige des Reglers.

Wenn im Wärmeerzeuger ein Wartungsdatum hinterlegt ist, dann erscheint bei Erreichen dieses Datums der Hinweis **Wartung Wärmeerzeuger 1** am Wärmeerzeuger.

Die Meldung wird abgeschaltet, wenn:

– das Datum in der Zukunft liegt.
– das Initialdatum 01.01.2011 eingestellt wird.

Hinweis

Aus der Geräteanleitung des Wärmeerzeugers können Sie entnehmen, welches Wartungsdatum Sie eintragen müssen.

8.2 Systemkonfiguration System

8.2.1 Systemstatus ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System** ----] → **Status**

– Mit der Funktion können Sie den Status der Heizungsanlage ablesen. Wenn keine Störung vorliegt, dann erscheint die Meldung **OK**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint als Status **nicht OK**. Wenn Sie die rechte Auswahlstaste drücken, wird Ihnen die Liste der Fehlermeldungen (→ Seite 28) angezeigt.

8.2.2 Wasserdruck der Heizungsanlage ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System** ----] → **Wasserdruck**

– Mit dieser Funktion können Sie den Wasserdruck der Heizungsanlage ablesen.

8.2.3 Status der Warmwasserbereitung ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System** ----] → **Warmwasser**

– Mit dieser Funktion können Sie den Status der Warmwasserbereitung (**beheizen**, **n. beheizen**) ablesen.

8.2.4 Softwareversion ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System** ----] → **Reglermodule**

– Mit dieser Funktion können Sie die Softwareversion des Displays, des Wärmeerzeugers und der Funkempfängereinheit ablesen.

8.2.5 Regelungsart einstellen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System** ----] → **Regelungsart**

– Mit dieser Funktion stellen Sie die Art der Raumtemperaturregelung ein:

– Zweipunkt entspricht einer An/Aus-Regelung
– Analog entspricht einer modulierenden Regelung

8.2.6 Streckenanpassung einstellen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**System** ----] → **Streckenanpassung**

– Mit dieser Funktion können Sie das Schaltverhalten des Reglers optimal an die Raumgröße bzw. an die Heizkörperauslegung anpassen:

– positive Werte: trägeres Schaltverhalten des Reglers
– negative Werte: schnelleres Schaltverhalten des Reglers

Nur wenn Sie bei der Funktion **Regelungsart Analog** eingestellt haben, dann steht Ihnen die Funktion **Streckenanpassung** zur Verfügung

8.3 Systemkonfiguration Wärmeerzeuger

8.3.1 Status des Wärmeerzeugers ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**Wärmeerzeuger 1** ----] → **Status**

– Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Status des Wärmeerzeugers (Heizgerät) ablesen: **aus**, **Heizbetr.** (Heizbetrieb), **Warmw** (Warmwasserbereitung).

8.3.2 Wert des Temperaturfühlers VF1 ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**Wärmeerzeuger 1** ----] → **VF1**

– Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Wert des Temperaturfühlers VF1 ablesen.

8.4 Systemkonfiguration Heizkreis

8.4.1 Ende des aktuellen Zeitfensters ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**HEIZKREIS1** ----] → **Auto Tag bis**

– Mit dieser Funktion können Sie feststellen, ob für die Betriebsart **Automatikbetrieb** ein eingerichtetes Zeitfenster aktiv ist und wie lange das Zeitfenster noch andauert. Der Regler muss sich dazu in der Betriebsart **Automatikbetrieb** befinden. Die Angabe erfolgt in Std:min.

8.4.2 Tagtemperatur einstellen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**HEIZKREIS1** ----] → **Tagtemperatur**

– Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Tagtemperatur des Heizkreises einstellen.

8.4.3 Nachttemperatur einstellen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**HEIZKREIS1** ----] → **Nachttemperatur**

– Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Nachttemperatur des Heizkreises einstellen.

Die Nachttemperatur ist die Temperatur, auf die die Heizung in Zeiten geringen Wärmebedarfs (z. B. nachts) abgesenkt werden soll.

8.4.4 Vorlaufsolltemperatur ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**HEIZKREIS1** ----] → **Vorlaufsolltemp.**

– Mit dieser Funktion können Sie die Vorlaufsolltemperatur des Heizkreises ablesen.

8.4.5 Vorlaufisttemperatur ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**HEIZKREIS1** ----] → **Vorlaufisttemperatur**

– Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Vorlaufisttemperatur des Heizkreises ablesen.

8.4.6 Status von Sonderbetriebsarten ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**HEIZKREIS1** ----] → **Sonderfunktionen**

– Mit dieser Funktion können Sie feststellen, ob für einen Heizkreis aktuell eine Sonderbetriebsart (Sonderfunktion), wie z. B. **Party**, usw., aktiv ist.

8.5 Systemkonfiguration Warmwasserkreis

8.5.1 Speicher aktivieren

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**Warmwasserkreis** ----] → **Speicher**

– Mit dieser Funktion stellen Sie ein, ob ein Speicher angeschlossen ist:

aktiv: Speicher angeschlossen

inaktiv: kein Speicher angeschlossen

8.5.2 Solltemperatur für Warmwasserspeicher einstellen (Wunschtemperatur Warmwasser)

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**Warmwasserkreis** ----] → **Speichersolltemp.**

– Mit dieser Funktion können Sie die Solltemperatur für einen angeschlossenen Warmwasserspeicher (**Wunschtemperatur Warmwasser**) festlegen. Stellen Sie am Regler die Solltemperatur so ein, dass der Wärmebedarf des Betreibers gerade gedeckt wird.

Am Heizgerät muss die Temperatur für den Warmwasserspeicher auf den höchsten Wert eingestellt sein.

8.5.3 Isttemperatur des Warmwasserspeichers ablesen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**Warmwasserkreis** ----] → **Speicheristtemp.**

– Mit dieser Funktion können Sie die gemessene Speichertemperatur ablesen.

8.6 Systemkonfiguration Funkverbindung

8.6.1 Funkverbindung zwischen Regler und Funkempfängereinheit überprüfen

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**Funkverbindung** ----] → **Regler**

– Die Qualität der Funkverbindung wird in einem Zahlenbereich von 0 bis 10 dargestellt:

0: kein Empfang

1: schlechte Qualität

10: exzellente Qualität

Die Anzeige der Qualität wird bei Änderungen automatisch aktualisiert.

Sie müssen den Montageort des Reglers oder der Funkempfängereinheit ändern, falls der Wert kleiner als 3 ist. Die Reichweite der Funkübertragung ist innerhalb von Gebäuden stark abhängig von den örtlichen Gegebenheiten (z. B. von der Gebäudebeschaffenheit). Dadurch kann eine Gebäudereichweite von 25 m nicht immer garantiert werden. Außerhalb geschlossener Räume (Freifeld) beträgt die Reichweite mehr als 100 m.

8.6.2 Ausgetauschten Funkregler in Betrieb nehmen (Einlernen)

Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration [**Funkverbindung** ----] → **Einlernen**

– Mit dieser Funktion können Sie den neuen Regler in Betrieb nehmen, nachdem Sie einen defekten Regler ersetzt haben.

8.7 Code für Fachhandwerkerebene ändern

Menü → Fachhandwerkerebene → Code ändern

– Mit der Funktion können Sie den Zugangscode für die Bedienebene **Fachhandwerkerebene** ändern.

Wenn der Code nicht mehr verfügbar ist, müssen Sie den Regler auf die Werkseinstellung zurücksetzen, um wieder Zugang zur Fachhandwerkerebene zu erhalten.

9 Komponenten austauschen

9.1 Batterien wechseln



Gefahr!

Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien/Akkus!

Wenn Batterien/Akkus durch den falschen Batterie-/Akkutyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Achten Sie beim Batterie-/Akkuwechsel auf den korrekten Batterie-/Akkutyp.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Batterien/Akkus gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.

1. Ziehen Sie den Funkregler nach oben aus dem Gerätehalter.
2. Entfernen Sie die Batterien.
3. Entsorgen Sie die Batterien fachgerecht.
4. Bestücken Sie den Regler mit vier neuen Batterien gleichen Typs.
5. Verwenden Sie nur neue Batterien vom Typ Alkaline AA/LR6 Batterie 1,5 V.
6. Prüfen Sie die korrekte Polung der Batterien.
7. Hängen Sie den Regler an den Gerätehalter.
8. Drücken Sie den Regler am Gerätehalter nach unten, bis er hörbar einrastet.

9.2 Einstellungen am Funkregler notieren

1. Notieren Sie alle Einstellungen am Funkregler, bevor Sie die Funkempfängereinheit und/oder den Funkregler tauschen.
2. Blättern Sie am Funkregler durch alle Displayseiten und notieren Sie alle manuell einstellbaren Werte (z. B. Raumsolltemperatur, programmierte Zeitfenster).

Hinweis

Wenn Sie die Funkempfängereinheit und/oder den Funkregler austauschen, dann gehen die individuell eingestellten Werte ganz oder teilweise verloren.

9.3 Funkempfängereinheit austauschen

► Notieren Sie alle Einstellungen am Funkregler, bevor Sie beginnen.

9.3.1 Von der Wand abbauen

1. Führen Sie einen Schraubendreher in den Schlitz des Wandsockels ein.
2. Hebeln Sie vorsichtig die Funkempfängereinheit vom Wandsockel ab.
3. Entsorgen Sie die fehlerhafte Funkempfängereinheit fachgerecht.

9.3.2 Aus dem Heizgerät ausbauen

1. Öffnen Sie ggf. die Frontblende am Heizgerät.
2. Entnehmen Sie die Funkempfängereinheit vorsichtig aus dem Schaltkasten des Heizgeräts.
3. Schließen Sie ggf. die Frontblende am Heizgerät.
4. Entsorgen Sie die fehlerhafte Funkempfängereinheit fachgerecht.

9.3.3 Funkempfängereinheit montieren

1. Montieren Sie die Funkempfängereinheit an der Wand. (→ Seite 10)
2. Bauen Sie die Funkempfängereinheit in das Heizgerät ein. (→ Seite 9)

9.4 Funkregler austauschen

9.4.1 Von der Wand abbauen

1. Ziehen Sie den Funkregler nach oben aus dem Gerätehalter.
2. Entfernen Sie die Batterien.
3. Entsorgen Sie die Batterien und den Funkregler fachgerecht.

9.4.2 Funkregler montieren

1. Bestücken Sie den Regler mit vier neuen Batterien gleichen Typs.
2. Verwenden Sie nur neue Batterien vom Typ Alkaline AA/LR6 Batterie 1,5 V.
3. Prüfen Sie die korrekte Polung der Batterien.
4. Hängen Sie den Regler an den Gerätehalter.
5. Drücken Sie den Regler am Gerätehalter nach unten, bis er hörbar einrastet.

9.4.3 Funkempfängereinheit: Einlernen aktivieren

1. Drücken Sie die Einlerntaste, um den Einlernprozess zu starten.
   ◁ Die grüne LED blinkt.
2. Aktivieren Sie das Einlernen für den Funkregler. (→ Seite 22)



Hinweis
Der Einlernprozess wird nach etwa 15 Minuten automatisch beendet. Wenn in diesen 15 Minuten der Funkregler nicht aktiviert wurde, besteht zwischen Funkregler und Funkempfängereinheit keine Verbindung.

9.4.4 Funkregler: Einlernen aktivieren

1. Wählen Sie am Regler **Menü** → **Fachhandwerkerebene** → **Systemkonfiguration** [**Funkverbindung** ----] → **Einlernen** (Menü → Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration → [Funkverbindung ----] → Einlernen).
2. Setzen Sie den Parameter **Einlernen** (Einlernen) auf **an** (an).
   ◁ Sobald Funksignale zwischen den Komponenten übertragen werden, wird der Parameter **Einlernen** (Einlernen) automatisch auf **aus** (aus) zurückgesetzt. Das kann nach weniger als einer Sekunde geschehen.



Hinweis
Wenn als Zahlenwert **0** oder **--** dargestellt wird, wiederholen Sie den Einlernvorgang für den Funkregler. Vergewissern Sie sich, dass die Einlernfunktion an der Funkempfängereinheit (→ Seite 22) aktiviert ist.

9.4.5 Funkregler: Notierte Einstellungen wieder herstellen

► Stellen Sie alle zu Beginn notierten Einstellungen wieder her.

10 Außerbetriebnahme

10.1 Funkempfängereinheit ausbauen

1. Nehmen Sie die Heizungsanlage außer Betrieb, wenn Sie die Funkempfängereinheit ausbauen wollen.
2. Befolgen Sie die Anweisungen der Außerbetriebnahme, die in der Anleitung des Heizgeräts stehen.
3. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
4. Trennen Sie das Heizgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder das Heizgerät über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung spannungsfrei schalten.
5. Sichern Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät gegen Wiedereinschalten.
6. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit des Heizgeräts.

10.1.1 Von der Wand abbauen

1. Führen Sie den Schraubendreher in den Schlitz des Wandsockels ein.
2. Hebeln Sie vorsichtig die Funkempfängereinheit vom Wandsockel ab.
3. Lösen Sie die eBUS-Leitung an der Stiftleiste im Wandsockel der Funkempfängereinheit und an der Klemmleiste des Heizgeräts.
4. Schrauben Sie den Wandsockel von der Wand.

10.1.2 Aus dem Heizgerät ausbauen

1. Öffnen Sie ggf. die Frontblende am Heizgerät.
2. Entnehmen Sie die Funkempfängereinheit vorsichtig aus dem Schaltkasten des Heizgeräts.
3. Schließen Sie ggf. die Frontblende am Heizgerät.

10.2 Funkregler abbauen

1. Bauen Sie den Funkregler von der Wand ab. (→ Seite 21)
2. Nehmen Sie die Gerätehalterblende vom Gerätehalter ab, indem Sie die Blende an der Oberkante mit den Fingern vom Gerätehalter abziehen.
3. Schrauben Sie den Gerätehalter von der Wand.

11 Recycling und Entsorgung

Dieses Produkt ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.

Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro-/Elektronik-Altgeräten. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

- ► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ► Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

Produkt entsorgen



Wenn das Produkt mit diesem Symbol gekennzeichnet ist:

- ► Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ► Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Gültigkeit: Deutschland

- ► Die Kosten der Entsorgung hat der Hersteller durch das Abführen einer Gebühr übernommen.

► Wenn Sie das Produkt über den Handel (z. B. Elektro- oder Baumarkt) bzw. Online-Versandhandel erworben haben, dann können Sie das Produkt unentgeltlich über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, entsorgen lassen.

Batterien/Akkus entsorgen



Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:

► Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
  ◁ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.
► Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus verpflichtet.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

► Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

12 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Gültigkeit: Belgien

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.be.

Gültigkeit: Schweiz

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

Gültigkeit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Übersicht Einstellmöglichkeiten Installationsassistent

Einstellung	Werte		Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.			
Sprache			auswählbare Sprachen	Deutsch	
Regelstrategie			Zweipunkt, Analog	Zweipunkt	
Streckenanpassung[1)]	-5	+5	1	0	
Speicher			aktiv, inaktiv	aktiv	
1) Erscheint nur, wenn bei Regelstrategie der Wert **Analog** eingestellt ist.					

B Übersicht Fachhandwerkerebene

Sie gelangen in die Einstell- und Ablesemöglichkeiten über die linke Auswahltaste **Menü** und den Listeneintrag **Fachhandwerkerebene**.

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.				
Fachhandwerkerebene →						
Code eingeben	000	999		1	000	
Fachhandwerkerebene → Serviceinformationen → Kontaktdaten eingeben →						
* Wenn keine Störung vorliegt, dann ist der Status **OK**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint hier **nicht OK** und Sie können die Fehlermeldung im Kapitel Fehlermeldungen ablesen. 1) Erscheint nur, wenn bei Regelungsart der Wert **Analog** eingestellt ist.						

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.				
Firma	1	11	Ziffern	A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen		
Telefonnummer	1	12	Zahlen	0 bis 9, Leerzeichen, Bindestrich		
Fachhandwerkerebene → Serviceinformationen → Wartungsdatum →						
nächste Wartung am			Datum			
Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration →						
System						
Status	aktueller Wert*					
Wasserdruck	aktueller Wert		bar			
Warmwasser	aktueller Wert		°C			
Reglermodule	anzeigen			Softwareversion		
Wärmeerzeuger						
Status	aktueller Wert			aus, Heizbetr., Warmw.		

* Wenn keine Störung vorliegt, dann ist der Status **OK**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint hier **nicht OK** und Sie können die Fehlermeldung im Kapitel Fehlermeldungen ablesen.

1) Erscheint nur, wenn bei Regelungsart der Wert **Analog** eingestellt ist.

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstel-lung	Einstel-lung
	min.	max.				
VF1	aktueller Wert					
HEIZKREIS1						
Auto Tag bis	aktueller Wert		Std:min			
Tagtemperatur	5	30	℃	0,5	20	
Nachttemperatur	5	30	℃	0,5	15	
Vorlaufsolltemp.	aktueller Wert		℃			
Vorlaufisttemperatur	aktueller Wert		℃			
Sonderfunktion	aktuelle Funktion			1 x Speicherladung, Party, außer Haus	keine	
Warmwasserkreis						
Speicher	inaktiv	aktiv		aktiv, inaktiv	aktiv	
Speichersolltemperatur	35	70	℃	1	60	
Speicheristtemperatur	aktueller Wert		℃			
System						
Regelungsart	aktueller Wert			2-Punkt, Analog	2-Punkt	
Steckenanpassung[1)]	-5	+5		1	0	
Funkverbindung						
Regler	0	10		1		

* Wenn keine Störung vorliegt, dann ist der Status **OK**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint hier **nicht OK** und Sie können die Fehlermeldung im Kapitel Fehlermeldungen ablesen.

1) Erscheint nur, wenn bei Regelungsart der Wert **Analog** eingestellt ist.

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstel-lung	Einstel-lung
	min.	max.				
Einlernen	an	aus		an, aus	aus	
Fachhandwerkerebene → Code ändern →						
neuer Code	000	999		1	000	
* Wenn keine Störung vorliegt, dann ist der Status **OK**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint hier **nicht OK** und Sie können die Fehlermeldung im Kapitel Fehlermeldungen ablesen. 1) Erscheint nur, wenn bei Regelungsart der Wert **Analog** eingestellt ist.						

C Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann erscheint eine Fehlermeldung anstatt der Grundanzeige im Display des Reglers. Mit der Auswahlstaste **zurück** ist es möglich, wieder in die Grundanzeige zu gelangen.

Sie können alle aktuellen Fehlermeldungen auch unter folgendem Menüpunkt ablesen:

Menü → Information → Systemstatus → Status [nicht ok]

– Wenn ein Fehler vorliegt, dann erscheint als Status **nicht OK**. Die rechte Auswahltaste hat in diesem Fall die Funktion **anzeigen**. Durch Drücken der rechten Auswahltaste können Sie sich die Liste der Fehlermeldungen anzeigen lassen.



Hinweis
Nicht alle Fehlermeldungen der Liste erscheinen automatisch auch auf dem Display.

Anzeige	Bedeutung	Angeschlossene Geräte	Ursache
Fehler Wärmeerzeuger 1	Störung des Wärmeerzeuger 1	Wärmeerzeuger 1	siehe Anleitung Wärme-erzeuger 1

Anzeige	Bedeutung	Angeschlossene Geräte	Ursache
Verbindung Wärmeerzeuger 1 fehlt	Störung Anschluss Wärmeerzeuger 1	Wärmeerzeuger 1	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt
keine Funkverbindung	Störung Funkverbindung zwischen Funkregler und Funkempfängereinheit	Funkregler Funkempfängereinheit	Montageort ungeeignet, Funkregler defekt, Funkempfängereinheit defekt
Batterie wechseln	Störung Funkregler	Funkregler	Batterien im Funkregler fast leer

Anzeige	Bedeutung	Angeschlossene Geräte	Ursache
Fehler Wärmeerzeuger 1	Störung des Wärmeerzeugers 1	Brennwertgerät/Wärmepumpe	siehe Anleitung Wärmeerzeuger 1
Fehler Wärmeerzeuger 2	Störung des Wärmeerzeugers 2	Brennwertgerät/Wärmepumpe	siehe Anleitung Wärmeerzeuger 2
Verbindung Wärmeerzeuger 1 fehlt	Störung Anschluss Wärmeerzeuger 1	Wärmeerzeuger 1	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt
Verbindung Wärmeerzeuger 2 fehlt	Störung Anschluss Wärmeerzeuger 2	Wärmeerzeuger 2	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt
Verbindung VIH RL fehlt	Störung Anschluss Speicher	Speicher **VIH RL**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt
Fehler Fremdstromanode	Störung Fremdstromanode Speicher	Speicher **VIH RL**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt,, Fremdstromanode defekt
Fehler Sensor T1	Fehler Temperaturfühler 1	Temperaturfühler 1	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Temperaturfühler defekt
Fehler Sensor T2	Fehler Temperaturfühler 2	Temperaturfühler 2	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Temperaturfühler defekt

Anzeige	Bedeutung	Angeschlossene Geräte	Ursache
Fehler Sensor T3	Fehler Temperaturfühler 3	Temperaturfühler 3	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Temperaturfühler defekt
Fehler Sensor T4	Fehler Temperaturfühler 4	Temperaturfühler 4	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Temperaturfühler defekt
Wärmetauscher verkalkt	Wärmetauscher des Wärmeerzeugers verkalkt	Wärmeerzeuger	siehe Anleitung Wärmeerzeuger
Verbindung VR 68/2 fehlt	Störung Anschluss Solarmodul **VR 68/2**	Solarmodul **VR 68/2**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt
KOL Sensor defekt	Störung Kollekturfühler	Solarmodul **VR 68/2**	Kollekturfühler defekt
Fehler SP1 Sensor	Fehler Speicherfühler 1 erster Speicher	Solarmodul **VR 68/2**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Speicherfühler defekt
Fehler SP2 Sensor	Fehler Speicherfühler 2 erster Speicher	Solarmodul **VR 68/2**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Speicherfühler defekt
Fehler TD1 Sensor	Fehler Speicherfühler 1 zweiter Speicher	Solarmodul **VR 68/2**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Speicherfühler defekt
Fehler TD2 Sensor	Fehler Speicherfühler 2 zweiter Speicher	Solarmodul **VR 68/2**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Speicherfühler defekt
Fehler Solarertragssensor	Störung Solarertragsfühler	Solarertragssensor	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Solarertragssensor defekt
Verbindung VR 61/4 fehlt	Störung Anschluss Mischermodul **VR 61/4**	Mischermodul **VR 61/4**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt

Anzeige	Bedeutung	Angeschlossene Geräte	Ursache
Fehler VF2 Sensor	Störung Vorlauffühler VF2	Mischermodul **VR 61/4**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt, Vorlauffühler defekt
Einbaufehler	Fehlerhafte Temperaturregelung	Hybridwärmepume	Regler wurde fälschlich in einem Wärmeerzeuger eingebaut
Fehler Raumtemperaturfühler	Fehlerhafte Temperaturregelung	**VR81/2** oder **VRC 470**	Sensor defekt
...-Modul zu alt	fehlerhafte Regelung	...-Modul	zu alte Version des Moduls
Verbindung Zusatzmodul	fehlerhafte Regelung	**VWZ AI VWL X/2**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt
Fehler Raumluftfeuchtefühler	fehlerhafte Kühlung	Raumluftfeuchtesensor	Raumluftfeuchtesensor defekt
Fehler Zusatzmodul	fehlerhalfte Regelung	**VWZ AI VWL X/2**	Kabel defekt, Steckverbindung nicht korrekt

D Störungen

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Display ist dunkel	Gerätefehler	– Netz aus/ein am Wärmeerzeuger – Spannungsversorgung des Wärmeerzeugers überprüfen
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf	Gerätefehler	– Netz aus/ein am Wärmeerzeuger
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahltasten.	Gerätefehler	– Netz aus/ein am Wärmeerzeuger

E Technische Daten

E.1 Regler

Bezeichnung	Wert
Betriebsspannung Umax	4 x 1,5 V (AA)
Bemessungsstoßspannung	330 V
Lebensdauer Batterie (Alkaline)	≈ 1,5 Jahre
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Maximal zulässige Umgebungstemperatur	60 °C
Übertragungsfrequenz	868 MHz
Sendeleistung	< 10 mW
Reichweite im Freifeld	> 100 m
Reichweite im Gebäude	≈ 25 m
Verschmutzungsgrad	2
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	115 mm
Breite	147 mm
Tiefe	50 mm

E.2 Funkempfängereinheit

Bezeichnung	Wert
Betriebsspannung Umax	24 V
Bemessungsstoßspannung	330 V
Stromaufnahme	< 60 mA
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Maximal zulässige Umgebungstemperatur	60 °C
Übertragungsfrequenz	868 MHz
Sendeleistung	< 10 mW
Reichweite im Freifeld	> 100 m
Reichweite im Gebäude	≈ 25 m
Verschmutzungsgrad	2
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	115 mm
Breite	147 mm
Tiefe	50 mm

Stichwortverzeichnis

A

anschließen
- Funkempfängereinheit ... 14–15

B

Batterien/Akkus entsorgen ... 23
Bedien- und Anzeigefunktionen ... 16
Bedienen ... 16
Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4

C

CE-Kennzeichnung ... 8
Code ändern, Fachhandwerkerebene ... 20

E

einbauen
- Funkempfängereinheit ... 14

Einlernen
- Funkregler ... 20

Einlernen aktivieren
- Funkempfängereinheit ... 22
- Funkregler ... 22

Einstellungen
- notieren ... 20
- wieder herstellen ... 22

Ende aktuelles Zeitfenster ablesen ... 18

F

Fachhandwerker ... 5
Fachhandwerkerebene, Code ändern ... 20
Frost ... 6
Funkempfängereinheit
- abbauen ... 21, 23
- anschließen ... 14–15
- ausbauen ... 21–23
- austauschen ... 21
- einbauen ... 9
- Heizgerät ... 9, 21, 23
- ins Heizgerät einbauen ... 14
- montieren ... 10, 21
- Regler ... 19
- Wand ... 10, 21, 23

Funkregler
- abbauen ... 23
- ausbauen ... 21
- defekt ... 21
- in Betrieb nehmen ... 20
- montieren ... 12, 21

Funkverbindung
- prüfen ... 19

I

Inbetriebnahme ... 15
Isttemperatur ablesen, Warmwasserspeicher ... 19

K

Kontaktdaten eingeben ... 16

L

Lieferumfang ... 9

M

Montage ... 9
montieren
- Regler ... 12

N
Nachttemperatur einstellen 18
P
Personenbezogene Daten löschen 23
Polung 14
Produkt entsorgen 23
Q
Qualifikation 5
R
Regelungsart
einstellen 17
Regler
abbauen 23
Funkempfängereinheit 19
montieren 12
S
Softwareversion
ablesen 17
Solltemperatur einstellen, Warmwasserspeicher 19
Sonderfunktionen ablesen 19
Speicher
aktivieren 19
Status ablesen
Warmwasserbereitung 17
Status des Wärmeerzeugers
ablesen 18
Streckenanpassung
einstellen 17
Systemstatus ablesen 17
T
Tagtemperatur einstellen 18
Temperatur einstellen, Nacht 18
Temperatur einstellen, Tag 18
Temperaturfühlers VF1, Wert ablesen 18
U
Unterlagen 8
V
Verpackung recyceln/entsorgen 23
Vorlaufisttemperatur ablesen 18
Vorlaufsolltemperatur ablesen 18
Vorschriften 7
W
Warmwasserbereitung, Status ablesen 17
Warmwasserspeicher, Isttemperatur ablesen 19
Warmwasserspeicher, Solltemperatur einstellen 19
Wartungsdatum
eingeben 16
Wasserdruck ablesen 17
Werkzeug 7
Wert ablesen, Temperaturfühlers VF1 18
Z
Zeitfenster ablesen 18

Lieferant
Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ▮ 1100 Wien
Telefon 05 7050 ▮ Telefax 05 7050 1199
Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at ▮ termin@vaillant.at
www.vaillant.at ▮ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15 ▮ B-1620 Drogenbos
Tel. 2 3349300 ▮ Fax 2 3349319
Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352
info@vaillant.be ▮ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)
Riedstrasse 12 ▮ CH-8953 Dietikon
Tel. +41 44 744 29 29 ▮ Fax +41 44 744 29 28
Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29 19
info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 02191 18 0 ▮ Telefax 02191 18 2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ▮ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.
Technische Änderungen vorbehalten.

0020149475_03